



Nachhaltigkeits-Score

Bewertungsgrundlagen

Stand: 01. März 2025

Franke  Bornberg

Inhalt

I. Editorial.....	3
II. Bewertungsgrundsätze.....	4
III. Bewertungssystematik.....	5
IV. Allgemeiner Hinweis.....	6
V. Fokusthemen	7
Fokusthema Ressourcenmanagement.....	7
Fokusthema Arbeitgeberverantwortung.....	7
Fokusthema Gesellschaftliches Engagement.....	7
Fokusthema Nachhaltiges Investment.....	8
Fokusthema Wandel und Innovation.....	8
Fokusthema Nachhaltige Produkte.....	8



I. Editorial

Nachhaltigkeit der Versicherungsbranche

Die Versicherungsbranche spielt eine entscheidende Rolle im Kontext der Nachhaltigkeit, auch wenn sie auf den ersten Blick nicht so wahrgenommen wird. Sie trägt sowohl durch Investitionsentscheidungen als auch durch die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen erheblich zur Förderung der Nachhaltigkeit bei.

Als einer der großen deutschen Wirtschaftszweige beschäftigt die Versicherungsbranche über 470.000 Menschen und erzielt einen jährlichen Umsatz von 226 Milliarden Euro. Das von ihr verwaltete Vermögen in der Kapitalanlage beläuft sich auf 1,9 Billionen Euro, was etwa dem Vierfachen des Bundeshaushalts entspricht.

Versicherer machen den Wandel erst möglich, indem sie Investitionen in neue Technologien absichern und direkten Schutz vor existenziellen klimabedingten Risiken bieten. Zudem verfügen sie über erhebliche Investitionsmöglichkeiten, die sie gezielt einsetzen können, um den nachhaltigen Wandel zu unterstützen. Somit ist die Versicherungswirtschaft eine Branche, die einen wesentlichen Beitrag zur Transformation hin zu einer nachhaltigeren Welt leisten kann.

Wir bei Franke und Bornberg wollen einen Beitrag leisten und die erste marktbreite qualitative Einschätzung der Nachhaltigkeitsbemühungen der Versicherer bereitstellen. Der Nachhaltigkeits-Score analysiert, wie gut die Versicherungsgesellschaften im Bereich Nachhaltigkeit aufgestellt sind und bietet eine fundierte Grundlage, zu erkennen, welche Unternehmen Verantwortung übernehmen und sich mit den Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung beschäftigen.

Der Nachhaltigkeits-Score ist bewusst keine bloße Transparenzbewertung, die wir unter dem Gesichtspunkt des Greenwashing für angreifbar halten. Es geht für die Unternehmen eben nicht nur darum transparent zu dokumentieren, sondern vor allem darum, nachhaltig zu agieren.

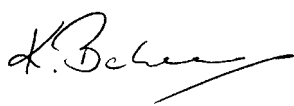
So trägt der Score dazu bei, die Versicherungsbranche nachhaltiger und damit zukunftsfähiger zu machen und das Vertrauen in die nachhaltige Ausrichtung der gut bewerteten Unternehmen zu stärken.

Kurzum: Sichtbarkeit für eine gute Sache zu schaffen, ist und bleibt unsere große Leidenschaft.

Ihre



Michael Franke



Katrin Bornberg



Michael Franke und Katrin Bornberg, die Geschäftsführer der Franke und Bornberg GmbH. Foto: © Marc Theis



II. Bewertungsgrundsätze

Bewertung ausschließlich auf Basis eigener Analysen

Seit fast 30 Jahren analysiert Franke und Bornberg Versicherungsunternehmen und ihre Produkte unabhängig, kritisch und verbraucherorientiert. Mit der Veröffentlichung des ESG-Reports sowie unserem ESG-Unternehmensrating haben wir die Relevanz von Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche bereits frühzeitig erkannt. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben wir genau beobachtet und analysiert. Deshalb verlassen wir uns bei dem Nachhaltigkeits-Score nicht nur auf regulative Vorgaben (für die Nachhaltigkeitsberichtserstattung), sondern auf unsere eigenen Analysen und Erfahrung bei der Bewertung von Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche.

Bewertung durch Vergleichbarkeit

Im Nachhaltigkeits-Score werden diverse Datenquellen berücksichtigt. Als Grundlage dienen die Informationen aus den Nachhaltigkeitsberichten der Unternehmen, die mit aus dem Franke und Bornberg ESG-Unternehmensrating sowie dem ESG-Report erhobenen Daten angereichert werden. Die Daten der Versicherer wurden mittels der von uns entwickelten Bewertungssystematik vergleichbar gemacht und dem Marktdurchschnitt entgegengestellt. Wenn notwendig, wurden Daten wie Verbräuche in eine Einheit pro Vollzeitäquivalent umgerechnet, um eine Vergleichbarkeit sicherzustellen.

Mehr als Transparenz

Wir bewerten nicht automatisch positiv, wenn Kriterien transparent angegeben werden, denn damit trennt man nicht die Spreu vom Weizen. Das Thema Nachhaltigkeit muss qualitativ bewertet werden und umfasst zudem Informationen, die über die geforderten Berichtspflichten hinaus gehen. Auch diese Informationen ziehen wir für eine Bewertung heran.

Negative Bewertung bei keinen Angaben

Wenn zu Themen keine Angaben gemacht wurden oder diese Angaben nicht schlüssig sind, werden keine Punkte vergeben. Dies wirkt sich automatisch negativ auf den Gesamtscore des Versicherungsunternehmens aus.

Greenwashing erkennen und ausschließen

Durch die präzise Definition und Ausarbeitung unserer Prüfkriterien werden nur diejenigen Angaben positiv bewertet, die einen spürbaren Beitrag zur Nachhaltigkeit eines Versicherers leisten und messbar gemacht werden können - Versprechungen reichen hierbei nicht aus.

Verhaltenskodex

Franke und Bornberg vermeidet Interessenskonflikte. Keinem unserer Mitarbeiter ist es gestattet, Versicherungen zu vermitteln oder an einem Vermittlungsunternehmen beteiligt zu sein. Das gilt gleichermaßen für das Unternehmen Franke und Bornberg und dessen Gesellschafter.

III. Bewertungssystematik

Der Nachhaltigkeits-Score von Franke und Bornberg bewertet die Nachhaltigkeit von Versicherungsunternehmen umfassend und macht diese transparent. Ziel ist es, Verbrauchern, Investoren sowie weiteren Stakeholdern eine Orientierungshilfe zu bieten. Der Score basiert auf der Analyse von über 100 Einzelkriterien, die in sechs zentrale Fokusthemen unterteilt sind. Grundlage des Scores sind Daten aus Nachhaltigkeitsberichten der Unternehmen, dem Franke und Bornberg ESG-Rating und dem ESG-Report. Ergänzt um die Nachhaltigkeitsqualität der angebotenen Produkte.

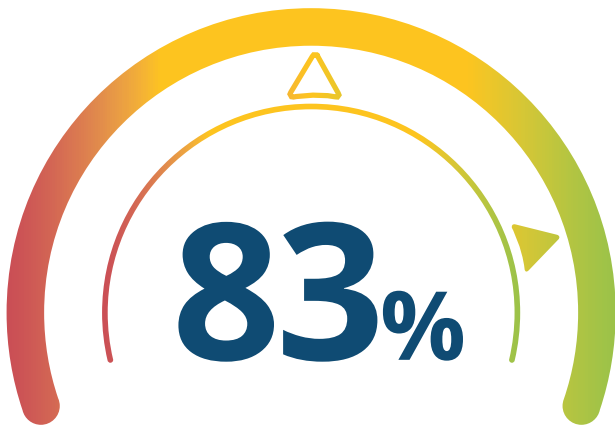
Mithilfe eines Benchmark-Verfahrens wird der Gesamtscore eines Versicherungsunternehmens ermittelt und dessen Performance in den von uns definierten Fokusthemen mit dem Marktdurchschnitt verglichen. Der Nachhaltigkeits-Score von Franke und Bornberg geht bewusst über die bloße Überprüfung regulatorischer Anforderungen hinaus, die nicht alle Aspekte der Nachhaltigkeit umfassen.

Die sechs Fokusthemen:

- ➔ Ressourcenmanagement
- ➔ Arbeitgeberverantwortung
- ➔ Gesellschaftliches Engagement
- ➔ Nachhaltiges Investment
- ➔ Wandel und Innovation
- ➔ Nachhaltige Produkte

Gewichtung

Die einzelnen Kriterien der Fokusthemen haben selbstverständlich einen unterschiedlichen Stellenwert. Einige Kriterien haben größere Auswirkungen als andere. Ein gutes Beispiel sind hier die Möglichkeiten der Strategien bei der Kapitalanlage gegenüber den Auswirkungen bei Maßnahmen zur Gesundheitsförderung der Beschäftigten. Daher ist es unabdingbar, Gewichtungsfaktoren einzuführen, die sicherstellen, dass gute Ergebnisse bei weniger bedeutsamen Kriterien nicht Defizite bei Kriterien überstrahlen, die von besonderer Bedeutung sind. Bei dem Fokusthema Nachhaltige Produkte fließen die Ergebnisse der einzelnen Sparten Lebensversicherung, Krankenversicherung und Kompositversicherung zu gleichen Teilen in den Teil-Score ein.



IV. Allgemeiner Hinweis

Das Fundament der Bewertungen bilden sorgfältige Überlegungen, die als subjektive und nicht objektivierbare Einschätzungen in ein von Franke und Bornberg entwickeltes Punktesystem mit Gewichtungsfaktoren und Mindeststandards einfließen. Subjektive Entscheidungen können nicht jedem Einzelfall gerecht werden. Die Bewertungen von Franke und Bornberg können eine individuelle Beratung und Prüfung auf Eignung des Versicherungsprodukts/der Versicherungsgesellschaft für die spezielle Kundensituation nicht ersetzen.

Die Nutzung der angebotenen Informationen und Daten erfolgt auf eigenes Risiko. Eine eigene Haftung von Franke und Bornberg für die Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität der unverbindlich zur Verfügung gestellten Daten und Informationen einschließlich deren Nutzung ist daher in jedem Fall ausgeschlossen. Franke und Bornberg behält sich das Recht vor, seine Bewertungsrichtlinien, beispielsweise wegen Entwicklungen im Markt, zu verändern. Bitte beachten Sie daher die jeweils aktuellste Version der jeweiligen Bewertungsrichtlinie.



V. Fokusthemen

Fokusthema Ressourcenmanagement

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Abfallmenge	3	200
Nachhaltiger Stromverbrauch	2	100
CO ₂ -Fußabdruck	8	500
Verbrauch: Heizung	3	200
Verbrauch: Wasser	2	200
Verbrauch: Papier	4	250
Verbrauch: Strom	3	250
Dienstreisen	8	160

Fokusthema Arbeitgeberverantwortung

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Auszubildende	2	100
Geschlechtergleichheit	1	50
Geschlechterverteilung	5	100
Gesundheitsförderung	7	100
Inklusion	1	50
Nachhaltiger Arbeitsweg	4	100
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	5	200

Fokusthema Gesellschaftliches Engagement

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Allgemeinwohl	5	250

Fokusthema Nachhaltiges Investment

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Anlagestrategien	5	400
Ausschlusskriterien Staat	10	150
Ausschlusskriterien Unternehmen	16	800
Überprüfung der Kapitalanlage	3	300
Taxonomiekonforme Kapitalanlage	2	100

Fokusthema Wandel und Innovation

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Lieferkette	3	150
Mitgliedschaften	1	100
Treibhausgasmanagement	1	50
Vergütungsstruktur	1	50
Wesentlichkeit	1	100
Nachhaltiges Gebäudemanagement	2	200
Verankerung im Unternehmen	1	100

Fokusthema Nachhaltige Produkte

Kriterium	Anzahl Detailkriterien	Maximale Punktzahl
Produkte	3	500